

Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, war Hauptredner anlässlich der diesjährigen Traditionsveranstaltung „Wildschweinessen mit Politik“ des MIT Kreisverbandes Braunschweig in Riddagshausen.



(v.l.n.r.):  
Renate Hübner, Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun und Sabine Kleinke, Kreisvorsitzende der MIT Braunschweig.

Über 100 Mittelständler und Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft, darunter der Präsident der IHK Braunschweig, Wolf-Michael Schmid, waren der Einladung der Kreisvorsitzenden Sabine Kleinke gefolgt.

Kleinke beeindruckte durch eine erfolgreiche Veranstaltungsbilanz des auslaufenden Jahres. Auch 2008 werde die MIT Braunschweig mit einem attraktiven Angebot aufwarten.

Prof. Dr. Ludwig Braun war mit der jetzt beschlossenen Fassung des Erbschaftssteuergesetzes überhaupt nicht einverstanden. Gerade Unternehmen mit Tradition würden aus dem Land gedrängt. Es sei familiengeführten Unternehmen nicht zuzumuten, Verpflichtungen über einen Zeitraum von 15 bis 17 Jahren einzugehen. Gerade diese Unternehmen hätten nachhaltig für den Beschäftigungsaufschwung gesorgt.

Der soziale Zusammenhalt der Belegschaften müsse erhalten bleiben, so Braun. Ohne grundsätzliche Verhaltensregeln funktioniere eine Gesellschaft nicht.

Verlässlichkeit und Vertrauen schafften Sicherheit. Allein Wohltaten zu verteilen, reiche dagegen nicht.

Die demographische Entwicklung hätten alle zu verantworten. Die daraus resultierenden Herausforderungen müssten daher gemeinsam bewältigt werden.

Unternehmer seien die Elite von heute. Sie müssten den Veränderungen Rechnung tragen und dafür sorgen, dass die Bildung verstärkt werde. Grundsätzlich müsse mehr in Bildung investiert werden, so Braun. Schließlich sei Bildungspolitik die beste Wirtschaftsförderung.

Familien zu fördern sei die Basis einer Gesellschaft; so beendete Braun seine interessante, aber auch nachdenklich stimmende Rede.

Der MIT Kreisverband Meppen hat allein bis zum 30. September dieses Jahres 60 neue Mitglieder gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Der alte und der neue Kreisvorsitzende der MIT Schaumburg heißt Cord-Heinrich Möhle. Bei den Neuwahlen zum Kreisvorstand im Hotel Jetenburger Hof in Bückeburg wurden Ernst Kastning und Franz-Josef Stöckl als stellvertretende Kreisvorsitzende, Klaus Rohde als Kreisschatzmeister und Lieselotte Nasemann als Schriftführerin und Pressewartin gewählt. Martin Grothe, Karl Küster und Paul Mühe komplettieren als Beisitzer den Kreisvorstand.



(v.l.n.r.): Lieselotte Nasemann, Franz-Josef Stöckl, Dr. Joachim Runkel MdL, Cord-Heinrich Möhle, Ernst Kastning und Paul Mühe.

Inhaltlich setzte sich der Kreismittelstandstag mit der Bundes- wie Landespolitik und den bevorstehenden Landtagswahlen auseinander. Die Landesregierung habe einen guten Job gemacht. Die Arbeit sei aber noch lange nicht erledigt, so der einhellige Tenor.

#### Mit Fraktionschefs von CDU und FDP im Gespräch

Kürzlich nahmen Repräsentanten der MIT an einem gemeinsamen Wirtschaftsgespräch von CDU und FDP im Hotel Copthorne in Laatzen teil. Der stellvertretende MIT Landesvorsitzende Hartmut Valentin, der Bezirksvorsitzende der MIT, Dietmar Reddig, und der Kreisvorsitzende der MIT Hannover-Land, Wolfgang Stoltmann, suchten das Gespräch mit den Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von CDU und FDP, David McAllister MdL und Dr. Philipp Rösler MdL.



(v.l.n.r.): Wolfgang Stoltmann, David McAllister MdL (Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion), Dr. Philipp Rösler (Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion) Dietmar Reddig und Hartmut Valentin.